KONSTELLATIONEN HISTORISCHER DIVERSITÄT

Diversität hat Konjunktur. Dabei wird Diversität oder ‚diversity' vor allem im politischen und massenmedialen Kontext jedoch meist normativ verwendet und bezeichnet eine gewollte Wertschätzung von Vielfalt in modernen westlichen Gesellschaften. Im Gegensatz zu einem solchen normativen Begriffsverständnis soll auf der interdisziplinären Arbeitstagung Diversität jedoch als heuristischer Begriff im Zentrum stehen, der ein historisch wandelbares System von Differenzierungen bezeichnet.

Ausgehend von der Annahme, dass Diversität gesellschaftlich konstruiert wird und damit historischem Wandel unterliegt, soll diskutiert werden, welche historischen Konstellationen von Diversität es gab und welche Konsequenzen diese hatten. Dabei wird der Fokus im Rahmen exemplarischer Studien auf einen Zeitraum gerichtet, der bisher kaum unter dem Aspekt der Diversität untersucht wurde. Mit Europa, dem Russischen Reich und der islamischen Welt kommen Regionen in den Blick, die nicht nur durch Kulturkontakte miteinander verknüpft waren, sondern gerade aufgrund ihrer multireligiösen und multiethnischen Prägung für vergleichende Studien zur Diversität besonders geeignet erscheinen. Auf diese Weise soll die Tagung nicht nur eine international vergleichende Debatte anregen, sondern auch verschiedene Bereiche und Ansätze in einer interdisziplinären Diskussion zusammenbringen, um so zu einem Überblick über mögliche Anwendungsbereiche des vorgeschlagenen Diversitätskonzeptes zu gelangen.

Gefördert durch

Dr. German Schweiger-Stiftung

Tagungsort:

Institut für Fremdsprachen und Auslandskunde,
Hindenburgstraße 42, Erlangen

Organisation:

Dr. Moritz Florin
FAU Erlangen-Nürnberg
Department Geschichte
Bismarckstr. 12, R. 1.1314
91054 Erlangen
Tel. 09131-8522363

Dr. Victoria Gutsche
FAU Erlangen-Nürnberg
Department Germanistik und Komparatistik
Bismarckstr. 1 B, R. B5A1
91054 Erlangen
Tel. 09131-8522910

Dr. Natalie Krentz
FAU Erlangen-Nürnberg
Department Geschichte
Kochstraße 4, BK 11
91054 Erlangen
Tel. 09131-8523937

Die Tagung ist öffentlich. Wir bitten um eine kurze Anmeldung unter: moritz.florin@fau.de

Abbildungen aus: Kostüme und Sittenbilder des 16. Jahrhunderts aus West- und Osteuropa, Orient, der Neuen Welt und Afrika. [Augsburg?] 4. Viertel 16. Jh. BSB-Hss Cod.icon. 361.

FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Interdisziplinäre Arbeitstagung

Konstellationen historischer Diversität

Europa, Russisches Reich und islamische Welt vom 16. bis zum 19. Jahrhundert

4. bis 5. Oktober 2016

in Erlangen, Hindenburgstraße 42

Programm

Dienstag, 04. Oktober 2016

9.00 Uhr *Begrüßung und thematische Einführung*

Moritz Florin/ Victoria Gutsche

Sektion I: Konzepte und Methoden

9.30 Uhr *Diversitätsforschung—intersektionell und interdisziplinär*

Margrit E. Kaufmann (Bremen)

10.00 Uhr *Diversität, Gender und Intersektionalität. Literaturwissenschaftliche Perspektiven auf die Interdependenz von Differenzkategorien*

Eva Blome (Greifswald)

10.30 Uhr Fragen und Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

Sektion II: Körper und Geschlecht

11.30 Uhr *Medizinische Konstruktionen von Diversität am Beispiel der Lepra im 16. Jahrhundert*

Fritz Dross (Erlangen)

12.00 Uhr *Cross-Dressing in der Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts*

Victoria Gutsche (Erlangen)

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Palmeria, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen)

14.00 Uhr *Geschlecht – Sexualität – Diversität. Verhandlungen über „weibliche Sodomie“ (15. – 18. Jh.)*

Eva Lehner (Duisburg-Essen)

14.30 Uhr Kommentar und Diskussion: Claudia Jarzebowski (Berlin)

15.15 Uhr Kaffeepause

Sektion III: Konstellationen von Diversität in der islamischen Welt

15.45 Uhr *„Schutzbefohlenen-Status“ und „Fremdenschutz“. Zur Dynamik zweier vormoderner Konstellationen im islamischen Recht zum Umgang mit religiöser Diversität*

Stephan Kokew (Erlangen)

16.15 Uhr *Konstellationen von Diversität im osmanischen Staat. Die Kızılbaş-Aleviten zwischen Verfolgung und Integration*

Benjamin Weineck (Bayreuth)

16.45 – 17.30 Uhr Kommentar und Diskussion: Robert Langer (Bayreuth)

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 05. Oktober 2016

Sektion IV: Konstellationen von Diversität im Russischen Reich

09.00 Uhr *Ethnische und religiöse Diversität in der Armee des russischen Zarenreichs*

Franziska Davies (München)

9.30 Uhr *Ethnie, Nationalität und Stand im Russischen Reich im 19. Jahrhundert*

Julia Obertreis (Erlangen)

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr *Diversität und Zirkus im Russischen Reich*

Moritz Florin (Erlangen)

11.00 Uhr Kommentar und Diskussion: Roland Cvetkovski (Köln)

11.45 Uhr Kaffeepause

Sektion V: Sozialer Stand und ethnische Zuschreibung

12.15 Uhr *Status und Ethnie. Zum Wechselverhältnis von sozialen und ethnischen Zuschreibungen in der Frühen Neuzeit*

Birgit Emich (Erlangen)

12.45 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Palmeria, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen)

14.00 Uhr *Diversität in Berufsbüchern des 17. Jahrhunderts*

Dirk Niefanger (Erlangen)

14.30 Uhr *Spuren von Diversität in französischen Selbstdokumenten des 18. Jahrhunderts*

Annette Keilhauer (Erlangen)

15.00 Uhr Kommentar und Diskussion: Werner Wilhelm Schnabel (Erlangen)

Gegen 16.00 Uhr Ende der Konferenz